

Protokoll der Sektionenkonferenz 2-2023

Ort: Schweizerisches Institut für Betriebsökonomie AG Zürich
Datum: 16. November 2023
Zeit: 10.00 – 12.25 Uhr

Anwesende und Entschuldigte gemäss Verzeichnis im Anhang S. 13

Traktanden

1.	Begrüssung, Traktanden, Festlegung Stimmengewicht	1
2.	Protokoll der Sektionenkonferenz vom 23. März 2023	2
3.	Jahresplanung/Tätigkeitsprogramm 2024	2
4.	Budget 2024 Verbandskonto	2
5.	Budget 2023 Vorbereitung HFP	3
6.	Politisch-arbeitsrechtliche Organisation VPOD – Stand der Dinge	4
7.	Kommission Bildung	4
8.	Kommission BMA Tage	4
9.	Commission for International Affairs	5
10.	Kommission PR	5
11.	Redaktionskommission	6
12.	Informationen aus dem Zentralvorstand	6
13.	Anträge Sektion Romande	7
14.	Informationen aus den Sektionen	8
15.	Planung DV/SK der nächsten Jahre	8
16.	Diverses	8

1. Begrüssung, Traktanden, Festlegung Stimmengewicht

Die Co-Präsidentin Katja Bruni eröffnet die Sektionenkonferenz 2-2023 und begrüsst die Vertretungen der Sektionen sowie der Kommissionen, die Leiterinnen Vorbereitung HFP und die Geschäftsführerin HFP. Entschuldigt haben sich Sonja Hanhart, Katarina Pavlovic, Karine Schreiber und Martina Storz.

Katja Bruni gibt kurz das Tagungsprogramm bekannt und weist darauf hin, dass alle Sitzungsunterlagen termingerecht im Extranet publiziert wurden und im Sinne der Vertraulichkeit den Kreis der Vorstände nicht verlassen dürfen.

Im Anschluss an die Konferenz findet der Workshop zum Projekt «Überprüfung Verbandsstrukturen» statt. Geleitet wird dieser durch Dr. Michael Zurkinden und Barbara Iseli Sczepanski (B'VM).

Festlegung des Stimmengewichts

Es sind insgesamt 26 (von möglichen 28) Stimmen vertreten. Von der Sektion Ostschweiz ist nur eine stimmberechtigte Person anwesend. Das absolute Mehr liegt somit bei 14 Stimmen.

Beschlüsse werden mit einfachem Mehr gefasst.

Wahl der Stimmzähler:

Beschluss: Als Stimmzähler werden Marizela Escher und Wyna Giller vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Traktandenliste:

Beschluss: Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

2. Protokoll der Sektionenkonferenz vom 23. März 2023

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt. Dem VPOD wird für die Übersetzung des Protokolls ins Französische gedankt.

3. Jahresplanung/Tätigkeitsprogramm 2024

Die Jahresplanung 2024 wurde im Extranet publiziert. Die einzelnen Zentralvorstandsmitglieder weisen speziell auf einige Punkte aus der Jahresplanung hin.

Es werden verschiedene Fragen dazu beantwortet:

- Social Media: Der Instagram-Account befindet sich in der Aufbauphase und ein Kalender mit bevorstehenden Anlässen ist angedacht. Andere Kanäle werden in naher Zukunft in Betracht gezogen, insbesondere LinkedIn und allenfalls Twitter.
- Teilnahme PR-Kommission an Sektionsanlässen: Die PR-Kommission nimmt am Basler Fortbildungskurs 2024 teil. Weitere Teilnahmen an Sektionsanlässen auf Wunsch.
- Zahlen Ausbildung/Abschlüsse HF und FH: Die Bildungskommission wird neu an der Sektionenkonferenz auch die Zahlen HF präsentieren.
- Vorbereitung HFP: In der Romandie wird weiterhin zusammen mit der Sektion Romandie die Werbetrommel gerührt. Module aus dem Pflichtwahlmodul, die nicht HFP relevant sind, werden nach wie vor angeboten. Weiter wird demnächst ein Kurs zu Künstlicher Intelligenz angeboten.
- EPBS-Studentenforum: Die Teilnahme von Studierenden aus der Schweiz wird auch 2024 erneut ermöglicht.

Beschluss: Die Jahresplanung und das Tätigkeitsprogramm werden einstimmig genehmigt.

4. Budget 2024 Verbandskonto

Katja Bruni präsentiert das Budget und führt Folgendes aus:

- Tieferer Dienstleistungsertrag budgetiert im Vergleich zu 2023 aufgrund von:
 - Rückgang Mitgliederzahl
 - Abnehmender Tendenz der Inserateneinnahmen (in Anlehnung an Jahresrechnung 2022)
- Einnahmen BMA Tage erhöht infolge sehr guten Partnereinnahmen im Vorjahr.

- Tiefere Ausgaben für *LABMAG* budgetiert. Druck und Layout etwas günstiger, Energiepreise und Teuerungsansatz berücksichtigt.
- Mitgliedschaft e-log aufgrund Weiterentwicklungskosten (Datenschutzgesetz) per 2024 erhöht (neu kostet die Mitgliedschaft CHF 3'000.00).
- Höhere Personalaufwände budgetiert in Anbetracht der Erweiterung Zentralvorstand und Commission for International Affairs (höhere Spesenauslagen) sowie der Anpassung der Referentenhonorare. Zentralvorstand führt weiterhin auch online-Sitzungen durch.
- Betriebsaufwand u. a. infolge Anpassung Pflichtenheft Geschäftsstelle erhöht. Hingegen der Informatikaufwand angesichts Lizenzanpassungen gesenkt.
- Rückstellungen Projekte «Verbandsstrukturen» und «Neuausrichtung LABMAG» budgetiert. Letzteres wird erst 2025 angegangen, so dass die Rückstellung für die Überarbeitung der Verbandsstrukturen aufgewendet werden kann.
- Berufsmarketing-Projekte berücksichtigt und entsprechend erhöht. International Biomedical Laboratory Science Day neu im Herbst und diesmal Hängekartons ebenfalls dort, wo öV nicht an Public Transport angeschlossen ist.

Vor diesen Hintergründen ergibt das Budget einen Gewinn von CHF 21'892.87.

Co-Präsidentin Katja Bruni bedankt sich bei Katarina Pavlovic für das Erstellen des Budgets.

Es werden keine Fragen zum Budget Verbandskonto gestellt.

Auf Anfrage von Susanne Kuhn erläutert Kathrin Bauer abschliessend, dass die Bildungskommission weiterhin an e-log festhalte auch angesichts einer in Zukunft möglichen Weiterbildungs-verpflichtung. Zurzeit werde e-log allerdings minimal betrieben.

Katja Bruni stellt die Überlegung der Weiterbildungspflicht an, denn im Grundsatz ist der Berufsverband für die Weiterbildung zuständig.

Beschluss: Das Budget 2024 Verbandskonto wird einstimmig genehmigt.

5. Budget 2023 Vorbereitung HFP

Marizela Escher stellt das Budget vor und erläutert, dass dieses strategisch mit einem Minus berechnet worden sei. Man habe mit den angemeldeten Studierenden gerechnet und es sei ein Worst-Case-Szenario.

Sie führt aus, dass es sich bei den Berechnungen jeweils um eine Mischrechnung (Erfahrungswert) aus Pflicht- und Pflichtwahlmodulen (verschiedene Studiengänge) handle. Dies weil z. B. die Kandidatinnen und Kandidaten der HFP 6 bereits Kurse der HFP 5 besuchen, während nicht alle der HFP 5 die Kurse absolvieren. Im 2024 werde kein neuer EPS gestartet, demnach seien tiefere Einnahmen vorgesehen.

Der Aufwand ist in Anlehnung an die Rechnung 2022 budgetiert und im gleichen Rahmen wie im Vorjahr.

Vor diesen Hintergründen ergibt das Budget ein Minus von CHF 46'968.00.

Es werden keine Fragen zum Budget Vorbereitung HFP gestellt.

Katja Bruni bedankt sich bei den Leiterinnen für die Erstellung des Budgets und kann die pessimistische Erstellung nachvollziehen.

Beschluss: Das Budget 2024 Vorbereitung HFP wird einstimmig angenommen.

6. Politisch-arbeitsrechtliche Organisation VPOD – Stand der Dinge

Viviane Hösli stellt sich vor und gibt Einblick in ihr Arbeitsfeld. Die Tarifsituation in den Spitälern stellt viele Kantonsspitäler vor finanzielle Herausforderungen und die Umsetzung der Pflegeinitiative wird im nächsten Jahr noch dazu kommen. Der VPOD setzt sich aktuell stark gegen die Massenentlassung in den St. Galler Spitälern ein und hat hierfür eine Petition zur Finanzierung der Spitäler und der sicheren medizinischen Grundversorgung lanciert. Diese Frage wird sich in den nächsten Monaten voraussichtlich in vielen Kantonen stellen.

Abschliessend informiert sie kurz summarisch über die eingegangene Rechtsanfragen seitens labmed-Mitglieder.

7. Kommission Bildung

Kathrin Bauer illustriert die Anzahl Abschlüsse der Studierenden BMA HF pro Sektion. Die Zahlen werden von der Bildungskoordinatoren eingeholt und ausgewertet. Sie bedauert das Fehlen der Zahlen aus der Westschweiz und ruft die Sektion Romande zum Einsitz in der BIKOR-Kommission auf.

Weiter orientiert sie über das auf der labmed-Webseite aufgeschaltet e-log Erklärvideo.

Abschliessend geht sie auf vergangene durchgeführte Projekte (Berufsmarketing) ein:

- **International Biomedical Laboratory Science Day 15.04.2023:** Slides/Slogan auf Bildschirmen in öffentlichen Verkehrsmitteln.
- **Nationaler Zukunftstag 09.11.2023:** Spezialprojekt «Seitenwechsel» - Jungs bekommen einen Einblick in die Arbeit der BMAs (10 Betriebe/66 Plätze). Die Plätze waren schnell ausgebucht und den Aussagen der Jungs zufolge, würde die Hälfte gerne den Beruf erlernen.

8. Kommission BMA Tage

Maria Hagmann gibt Eckpunkte zu den BMA Tagen 2024 (24. und 25. Mai 2024) im Verkehrshaus Luzern durch:

- Thema: Dance! – Out of Line
- OK Ostschweiz
 - Vorsitz: Karin Dobler
 - Mitglieder: Maria Hagmann, Sonja Hanhart, Nadja Neff
- Einbindung Studierende HF als Referenten. Verschiedene Berufsvertreter als Referenten verpflichtet.
- Programm sowie Bild sind fertig. An der Berner Tagung werden die BMA Tagen bereits geworben.

Co-Präsidentin Katja Bruni appelliert an die Anwesenden und bekräftigt die Wichtigkeit der Teilnahme, um keine Partner zu verlieren.

9. Commission for International Affairs

Nina Sartori berichtet über die EPBS-Delegiertenversammlung vom 10. und 11. November 2023 in Malta:

- Erarbeitung der Standards of Proficiency: Dokument europäischer Standard für neudiplomierte BMAs. In vielen europäischen Ländern wird der Beruf nicht als Gesundheitsberuf, sondern als Technikerberuf angesehen. Mit diesem Dokument werden die minimalen Voraussetzungen festgehalten.
- Tätigkeitsberichte der EPBS-Geschäftsleitung.
- Ziele und nächste Schritte 2023-2026, z. B. Finanzierungsvorschlag für die Erhöhung des Mitgliederpreises sowie für Einsparungen, Vorschlag für mehr Werbung, um Mitglieder zu generieren.
- Wahlen Vorstand.
- Delegiertenversammlung 2024 in Rotterdam (Holland)

Im Rahmen der DV fand ebenfalls das EPBS-Studentenforum statt. Nina Sartori fasst kurz zusammen:

- Hauptthema: Leaders in sustainable change
- Anwesenheit von 17 Studenten aus 13 Ländern
- Vergabe Martin Nicholson Preis für das beste Poster an Studentin aus Holland. Die Schweiz belegt mit Marina den 3. Platz.

10. Kommission PR

Gabriela Kälin informiert über die Tätigkeiten der Kommission:

- Teilnahme SILAMED Horgen und Lausanne sowie BMA Tage
- Verteilung von Informationsmaterial sowie Werbematerial für verschiedene Anlässe (Sektionsveranstaltungen, BMA Tage, SSH-Diagnostic Meeting, Jahrestagung SGK, Präsentationen an Schulen)
- Verteilung nach Möglichkeit der Geschenke für Neudiplomierte (Soundbox)
- Projektbericht MSF Mosul (Irak) im *LABMAG* sowie weitere Berichte (Impressionen Präsenz Kommission, Wettbewerb «Wie nachhaltig ist dein Labor?»)

Weiter orientiert sie über die für 2024 geplanten Arbeiten:

- Mitgliederwerbung und Standaktionen
- Vorstellungen Berufsverband
- Neues Werbematerial 2024 unter dem Motto «labmed care»: Sonnenbrille und Sonnencreme

Abschliessend greift sie die Thematik der Austritte durch Ausschluss auf. Es lässt sich eine leichte Tendenz nach unten kennzeichnen. Der administrative Aufwand rund um den Ausschluss von Mitgliedern ist allerdings gross (Versand von Mahnungen und Ausschlussbriefe, Angaben an die Sektionen, etc.)

Auf Anfrage von Co-Präsidentin Katja Bruni teilen die Sektionen Bern und Zürich mit, dass sie jeweils die säumigen Mitglieder, die sie kennen, persönlich kontaktieren.

11. Redaktionskommission

Dario Galletti stellt sich vor und präsentiert die Zusammensetzung der Redaktionskommission.

Karin Ebinger erläutert weiter die bereits bekannten Schwerpunktthemen 2024 für die 10 Ausgaben (Ausgaben 1/2 und 8/9 als Doppelnummern):

- Fachbereich Immunhämatologie
- Fachbereich Forschung, Zukunft, etc.
- Fachbereich Toxikologie
- Fachbereich Klinische Chemie
- Fachbereich Immunologie
- Fachbereich Molekularbiologie
- Fachbereich Hämostase
- Fachbereich Hämatologie
- Fachbereich Patientensicherheit
- Fachbereich Hämatologie

Aufgrund der Schwierigkeit an Artikel/Berichte zu den Schwerpunktthemen Histologie und Pathologie zu gelangen, wird im 2024 darauf verzichtet. Die Redaktionskommission nimmt indes gerne Inputs und Artikel entgegen.

Abschliessend gibt Karin Ebinger den Ausblick 2024 durch:

- Grosser Fokus auf die Mehrsprachigkeit im Zuge der «Neuausrichtung *LABMAG*»: Dreisprachigkeit und Layout-Überarbeitung Editorial und Fokusartikel (abwechslungsweise mit Einbindung der Webseite)
- Offerten überarbeiten seitens Stämpfli

12. Informationen aus dem Zentralvorstand

Die Vorsitzende Katja Bruni geht auf Folgendes ein:

- **Leitfaden zur Kostenverteilung:** Nach Konsultation der Sektionen an der letzten Sektionskonferenz ergänzt, verabschiedet und im Extranet abgelegt
- **Überprüfung Verbandsstrukturen:** Vorgehen im Laufe des Sommers definiert und mit B'VM als Beratungsunterstützung ein Vertrag unterzeichnet.
- **Absolventen BMLD:** Einbindung auf der Webseite erfolgt
- **Bericht zum Auslandpreisvergleich im Auftrag vom BAG:** Bericht zeigt auf, dass der Vergleich mit Auslandpreisen nicht möglich ist. Karine Schreiber wurde vom BAG zum Labor befragt. Bericht soll, sofern das BAG damit einverstanden ist, im *LABMAG* veröffentlicht werden.
- **Vorbereitung HFP:** Aktuelle Situation und Herausforderung der nächsten Jahre.
- **Trägerschaftsausschuss HFP:** HFP-Budget anlässlich Sitzung im Oktober abgenommen. Neue Geschäftsführerin OdASanté.
- **DV** sowie Rückmeldungen reflektiert und aufgenommen
- **Neues ZV-Mitglied:** Gabriela Kälin
- **Pflichtenheft Sekretariat/Geschäftsstelle** den aktuellen Tätigkeiten angepasst

- **Ausblick 2024:**
 - Weiteres Engagement im **Projekt des BAG zum Auslandpreisvergleich** und in der BAG-Begleitgruppe «transAL 2»
 - Weiterentwicklung des Projekts «**Überprüfung der Verbandsstrukturen**» an den geplanten Workshops mit dem Ziel, an der kommenden Konferenz Lösungsvorschläge zu diskutieren und wenn möglich zu verabschieden, und an der DV 2024 eine Entscheidungsgrundlage zur Abstimmung zu bringen.
 - **30-jähriges Jubiläum SILAMED**

13. Anträge Sektion Romande

Co-Präsidentin Katja Bruni bedankt sich bei den Vertreterinnen aus dem prov. Sektionsvorstand für ihr Engagement und jenes von Beatriz Rosende Carobbio (VPOD-Zentralsekretariat VD). Sie bekräftigt, dass es die «Romands» ebenfalls braucht, um den Beruf sichtbar zu machen. Der Fachkräftemangel ist auch in der Romandie ein Thema.

Die Vorsitzende orientiert über die fristgerecht eingegangenen Anträge der Sektion Romande.

- **Antrag 1:** Die Sektion Romande stellt der Sektionenkonferenz den Antrag, die Möglichkeit zu prüfen, Laborantinnen und Laboranten mit EFZ mit gleichen Rechten und Pflichten wie BMA in labmed aufzunehmen.
Begründung: Kolleginnen und Kollegen mit EFZ machen in vielen Bereichen oft die gleiche Arbeit wie die BMA und könnten vielleicht als Mitglieder gewonnen werden.

Katja Bruni verweist auf die im 2022 genehmigte Statutenänderung, die dies bereits vorsieht. Auf Antrag kann einem assoziierten Mitglied, das mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Berufsfeld BMA aufweist, die Aktivmitgliedschaft anerkannt werden.

<i>Assoziierte Mitglieder</i>	5	Assoziierte Mitglieder können natürliche Personen werden, welche die unter Art. 3 Abs. 2 erforderlichen Bedingungen nicht erfüllen, jedoch die Zwecksetzung von labmed unterstützen und fördern sowie in den Genuss der Leistungen von labmed kommen möchten. Sie verfügen über kein Stimm- und Wahlrecht. Der Zentralvorstand kann assoziierten Mitgliedern, die mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Berufsfeld BMA aufweisen, auf Antrag die Aktivmitgliedschaft gemäss Absatz 2 zuerkennen.
-------------------------------	---	---

Beschluss: Der Sektion Romande genügt dies so und zieht den Antrag zurück.

- **Antrag 2:** Die Sektion Romande bittet die Sektionenkonferenz, die Möglichkeit einer Anpassung des Austrittsreglements zu prüfen. Mitglieder, die labmed beigetreten sind und von der Kostenreduktion der labmed-Fortbildungskurse profitieren, sollen sich zu zwei Jahren Mitgliedschaft nach Abschluss der Fortbildung verpflichten, sofern keine ausserordentlichen Umstände vorliegen. Zudem sollen die Sektionen über einen Austritt vor Ablauf der zwei Jahre entscheiden.
Begründung: Wenn labmed einen wesentlichen Teil der Kurskosten finanziert, sollten Mitglieder, die beitreten, um von diesem Vorteil zu profitieren, sich verpflichten, mindestens zwei Jahre Mitglied zu bleiben.

Es entsteht eine Diskussionsrunde. Die Sektionsvertretenden sind sich der Problematik bewusst. Sie ist vergleichbar mit jener der Studierenden, die nach Abschluss der Ausbildung aus dem Verband austreten, oder der nichtzahlenden Mitgliedern.

Von Gesetzes wegen kann niemand zur Mitgliedschaft bzw. zum Verbleiben in einem Verband gezwungen werden. Alternativ kann indes eine Regelung eingeführt werden. Doch die Nachverfolgung wäre schwierig und mit grossem Aufwand verbunden. Zudem könnte sich dies negativ auf die Mitgliederwerbung wirken.

Katja Bruni stellt klar, dass die Weiterbildung zur Höheren Fachprüfung Expertin/Experte in biomedizinischer Analytik und Labormanagement keine Mitgliedschaft voraussetze.

Vor diesen Hintergründen empfiehlt der Zentralvorstand, den Antrag abzulehnen. Gute Erfahrung könne oft mit der Einbindung der HFP-Absolventen in die labmed-Tätigkeiten erzielt werden.

Beschluss: Der Sektion Romande genügt dies so und zieht den Antrag zurück. Sie schlägt die Einführung einer Treueprämie vor. Der Zentralvorstand nimmt dies mit.

14. Informationen aus den Sektionen

Die Informationen wurden schriftlich eingereicht. Aus zeitlichen Gründen wird auf die mündlichen Vortragungen der Sektionen verzichtet. Die eingereichten Berichte werden in der verfassten Sprache am Schluss eingefügt und nicht übersetzt.

15. Planung DV/SK der nächsten Jahre

Delegiertenversammlung

- BMA Tage 24./25.05.2024 in Luzern, Sektion Ostschweiz
- BMA Tage 16./17.05.2025 in Luzern, Sektion Bern
- BMA Tage 2026, Sektion Zürich → Wahlen Zentralvorstand
- BMA Tage 2027, Sektion Romande
- BMA Tage 2028, Sektion Tessin
- BMA Tage 2029, Sektion Reuss-Aare-Rhein

Sektionenkonferenz

14.03.2024 und 21.11.2024 in Zürich.

16. Diverses

Kathrin Bauer weist auf das [OHB-Dokument](#) hin, dass die Korrespondenzsprache innerhalb von labmed regelt. Sie möchte festhalten, dass es nicht eine Frage des Respekts sei, wenn sie die Sektion Romande auf Deutsch anspreche, sondern eine Frage der Sicherheit.

Eduard Bühler greift nochmals den Stellenabbau in der Pflege im Kanton SG auf. Wenngleich die Labors vom Sparkurs nicht betroffen sind, ist man solidarisch zu den Kolleginnen und Kollegen aus der Pflege.

Die Co-Präsidentin schliesst die Konferenz um 12.25 Uhr und bedankt sich im Namen des Zentralvorstandes für das Engagement und Einsatz der Sektion sowie bei Stefan Giger für die Verdolmetschung und Teresa González und für die Protokollführung.

Die nächste Sektionenkonferenz findet am 14.03.2024 statt.

Für das Protokoll: Teresa González (Geschäftsstelle)

(verabschiedet an der ZV-Sitzung vom 15.12.2023 zuhanden der SK vom 14.03.2024)



Katja Bruni
Co-Präsidentin labmed



Karine Schreiber
Co-Präsidentin labmed



Teresa González
Protokollführung

Anhang:

- Sektionsberichte
- Liste der Teilnehmenden/Liste des participant-e-s

Sektion Bern

Seit der letzten Sektionenkonferenz am 23.03. 2023 hat sich die labmed Sektion Bern mit folgenden Themen befasst.

1. Berufspolitik

Berufspolitisch fand am 03.04.2023 und am 11.09.2023 mit «zäme geits» und am 09.05.2023 und am 07.11.2023 mit der GSI eine Sitzung statt.

physioBern hat uns betreffend ihrer angekündigten Tarifsenkung um eine aktive Unterstützung mittels Unterschriftensammlung gebetet.

2. Berner Tagung

Am 18.11.2023 findet die Berner Tagung unter dem Motto: „Circle of Life“ im Eventforum in Bern statt. In diesem Jahr haben wir deutlich zum Spüren bekommen, dass im kulturellen Bereich ein sehr grosses Nachholbedürfnis besteht. Viele Prominente, die wir für unser Schlussreferat in Erwägung zogen, waren sehr früh ausgebucht. Deshalb freut es uns umso mehr, dass wir mit Thomas Zurbuchen, dem ehemaligen wissenschaftlichen Leiter der NASA einen äusserst hochkarätigen Wissenschaftler als Schlussreferenten gewinnen konnten. Wir sind schon jetzt gespannt, was er uns alles über dem „Circle of Life“ im Weltall erzählt.

3. Mitgliederversammlung labmed Sektion Bern

An der diesjährigen Mitgliederversammlung vom 20.04.2023 wurde Juliette Schlatter als Delegierte und neues Vorstandsmitglied gewählt. Sie hat an unseren Vorstandssitzungen bereits seit letztem Sommer Einsitz genommen und für uns das Protokoll geschrieben. Die zurücktretenden Delegierten konnten wir erfreulicherweise ebenfalls alle durch Neugewählte ersetzen.

André Pfanner (Geschäftsführer der OdA Bern) und Meret Schindler (Gewerkschaftsführerin Gesundheit vpod Bern und Region) durften wir im Medics Labor, wo unsere diesjährige Versammlung stattfand, als Gäste begrüßen. Sie haben uns sehr informativ über das aktuelle Geschehen in ihren Bereichen informiert.

4. OdA Santé Bern

Die OdA Bern befasst sich aktuell mit den nicht mehr ganz zeitgemässen Löhnen der Studierenden, wo von auch die BMA betroffen sind. Der Kanton Bern steht hier im Vergleich zu anderen Kantonen eher schlecht da. Petra Hirschi wird uns als Vorstandsmitglied der OdA Santé Bern weiterhin auf dem Laufenden halten. Ihr ist es aus Gründen des Fachkräftemangels ebenfalls wichtig, dass die Löhne langfristig angepasst werden. Ist es doch für einige Berufsinteressierte aus finanziellen Gründen ein Hinderungsgrund die Ausbildung anzufangen.

5. Vorstandssitzungen.

Seit dem 23.03.2023 hat sich der Vorstand in 6 Sitzungen getroffen. Der Schwerpunkt lag mehrheitlich in der Organisation der Berner Tagung sowie die Zukunftsplanung unseres Vorstandes.

6. Afterwork Party

Am 08.09.2023 fand die bereits institutionalisierte Afterwork Party im Restaurant Eleven statt. Eine erfreuliche Anzahl Studierende hat dort gemeinsam mit dem Vorstand und einigen aktiv im Berufsleben stehenden BMAs einen äusserst gemütlichen Abend verbracht. Das herrliche Wetter erlaubte uns selbst im September noch den ganzen Abend draussen zu sitzen.

Ganz besonders war es, die Teilnehmer der diesjährigen Abschlussklasse nach ihrem letzten medi Schultag zu treffen und diese dann eine Woche später in der Rolle als Referenten an der Fachtagung im

medi zu erleben. Einmal mehr waren wir tief beeindruckt über die Professionalität der Referate. Hut ab!

7. Wochenende im Kiental

Unsere diesjährige Vorstandsretraite fand am 7.-8.10 im Hotel Pochtenalp im Kiental statt. Die atemberaubende Postautofahrt dorthin können wir allen wärmstens empfehlen.

8. Mitgliederversammlung 2024 labmed Sektion Bern

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am 18.03.2024 im Anna Seiler Haus, dem neuen Hauptgebäude der Insel statt. Wir hoffen auf viele Interessierte.

Sektion Ostschweiz

Zwei der vier Vorstandssitzungen wurden online durchgeführt. Eine vor Ort Sitzung fand im Anschluss an den Sektionsausflug in Kreuzlingen am 9. September 2023 statt, die mit einem Einblick in das Planetarium Kreuzlingen begann und mit einem gemütlichen Mittagessen endete. Die Mitglieder genossen es sich auszutauschen und den schönen sonnigen Tag zu geniessen. Am 4. November 2023 fand die letzte Vorstandssitzung in diesem Jahr statt, in der zugleich das Verbandsjahr mit einem feinen Abendessen im Restaurant Waldegg, St. Gallen Kappeln, endete.

Hauptthemen der Vorstandssitzungen waren die Akquisition von jungen Erwachsenen, das Jahresprogramm 2024 und vor allem die Organisation der BMA-Tage 2024.

Um neue junge Mitglieder zu gewinnen, sind wir auch dieses Jahr, im Rahmen eines Trainings und Transfers am KSSG mit den Studierenden in Kontakt getreten und haben am 30. Mai 2023 labmed und die berufspolitischen Aktivitäten unserer Sektion vorgestellt. Im Anschluss wurden die Studierenden von labmed Sektion Ostschweiz zu Kaffee und Kuchen in der Militärkantine St. Gallen eingeladen, wo angeregt im schönen Garten diskutiert wurde.

Eine weitere Massnahme, um junge Mitglieder zu gewinnen, war die Einladung der Studierenden im 2. Ausbildungsjahr zur Delegiertenversammlung vom 16. Juni 2023 in Luzern. Die Fahrkosten wurden von der Sektion übernommen. Der Tag war sowohl für die Studierenden als auch für die Aussteller, welche sich über das rege Interesse der jungen Leute sehr freuten, ein voller Erfolg und veranlasste uns zum Entschluss, die Studierenden nun noch intensiver an den Berufsverband heranzuführen. Als nächsten Schritt werden wir sie zur HV 2024 der Sektion einladen.

Die Hauptversammlung der Sektion Ostschweiz fand, nach Wunsch der Mitglieder, online am 28. März 2023 statt. Der Einstieg in die Hauptversammlung begann mit einem entspannenden Kennenlernen von Zentangel, was von den Mitgliedern sehr geschätzt wurde.

Die Weiterbildung vom 9. Mai, mit dem Titel „Wie die digitale Blutzellmorphologie das ZLM verändert“ wurde per Zoom in Deutsch mit englischer Übersetzung durchgeführt. Das Thema interessierte offensichtlich vielen, was sich mit 48 Teilnehmenden aus allen Schweizer Regionen zeigte. Die Evaluation zeigte ein sehr positives Feedback und ebenfalls den Wunsch nach weiteren online Weiterbildungen.

Berufspolitisch liegt der Fokus für die Berufsverbände der Ostschweiz momentan auf den Themen Sparmassnahmen und die sehr kritische finanzielle Situation des Kantonsspitals St. Gallen.

Die Organisation der BMA Tage 2024 ist in der Endphase. Das Programm steht, die Lokalisation für den Abendanlass ist reserviert, das Catering bestimmt, die Teilnehmer:innen Geschenke sind bestellt und sämtliche Referenten-Vereinbarungen sind unterschrieben. Das Bild für den Flyer ist erstellt und abgegeben. Motto: Dance! – Out of Line. Wir haben die Organisation mit Hochdruck erarbeitet, damit die Ankündigung an der Berner-Tagung durchgeführt werden kann und hoffen damit mehr Teilnehmer:innen für die BMA-Tage gewinnen zu können. Dadurch, dass 4 Studierende einen aktiven Part haben, zeichnet sich schon jetzt ab, dass Mitstudierende aus der gleichen Klasse an den BMA-Tage 2024 teilnehmen werden.

Am 15. September 2023 durften 15 Studierende ihr Diplom empfangen. An der Abschlussfeier wurde das labmed Geschenk überreicht.

Geplante Termine 2024

24./25.05.2024 DV / BMA Tage 2024 von uns organisiert
16.03.2024 Hauptversammlung Sektion Ostschweiz
24.09.2024 Weiterbildung Robotik

Sektion Reuss-Aare-Rhein

Es sind keine Aktivitäten eingegangen.

Sektion Romande

La section romande est restée en sourdine pendant plusieurs mois après la pandémie. Les activités usuelles, telles que l'organisation de cours, la présence dans les écoles, les contacts avec les membres n'ont pas pu être organisées de manière satisfaisante.

Une assemblée de section a néanmoins été convoquée pour le vendredi 31 mars 2023, il s'agissait de la 48ème AG de la section.

A cette occasion, un comité provisoire s'est constitué avec :
Laurence Etter (sortante)
Natacha Clément Rutscho (nouvelle)

L'assemblée a décidé de mandater la secrétaire syndicale du SSP, Beatriz Rosende Carobbio, en tant que secrétaire de la section.

A la suite de cette assemblée, le comité provisoire s'est réuni à 4 reprises et a entrepris les actions suivantes :

- Contacts pour renouvellement du comité : Mme Audrey Bonnet Pierroz a rejoint le comité provisoire.
- Les comptes pour les années 2021-2022 ont été vérifiés par deux réviseuses : Marinette Benoit et Dominique Jan Chaboz. Ils seront présentés et adoptés lors de la prochaine AG en 2024. Ces deux exercices se soldent par des petits bénéfices.
- La trésorière a accepté de poursuivre son activité pour une année supplémentaire.
- Les visites dans les écoles n'ont pas encore été organisées par manque de disponibilité.
- Un courrier à l'ensemble des membres de la section a été envoyé pour informer les membres de la situation de la section.
- Un sondage a été préparé pour connaître l'avis de nos membres sur le besoin de cours de formation continue et pour les encourager à rejoindre le comité de section.
- La section a été sollicité par l'Hôpital du Jura pour participer à un groupe de travail qui sera chargé de mettre en place une formation de TAB duale, selon le modèle bernois MEDI. La commission de formation de LABMED sera sollicitée par la section pour étude de cette demande.
- La section a présenté un stand aux 2 journées SILAMED

Un bilan des activités et la viabilité de la section sera fait à l'occasion de la prochaine AG. Sans un renforcement du comité provisoire, les tâches incombant à la section risquent de ne pas être remplies de manière satisfaisante.

Sektion Tessin

1. Weiterbildung

Am 26.09.2023 endete die Reihe von vier Fortbildungsabenden zu folgenden Krankheiten:

- Metabolisches Syndrom
- Zuckerkrankheit
- Hepatopathien
- Reizdarmsyndrom

Die Abende wurden von den Teilnehmern gut angenommen. Mit durchschnittlich 20 Personen pro Abend waren sie gut besucht.

2. Hauptversammlung 2023

Bei der letzten HV am 22.04.2023 organisierten wir einen Ausflug zum Monte Tamaro mit einem Mittagessen für alle anwesenden Mitglieder.

Nina Sartori hat das Tessiner Vorstand verlassen, bleibt aber in der PR-Kommission. In der Zwischenzeit ist sie Mitglied der Kommission für international Affairs geworden und vertritt die Schweiz als Hauptdelegierte im EPBS. Die anderen Ausschussmitglieder wurden wiedergewählt.

Nach der HV hatten wir das Vergnügen einen Vortrag von Maurizio Petrilli, Laborleiter des LEM Hämatologie-Labors des EOLAB in Bellinzona anzubieten. Thema: Morphologie von Lymphozyten, von Lymphomen bis zur CAR-T-Zelltherapie.

Im Juni ist ein weiteres Vorstandsmitglied (Silvia Galli) zurückgetreten, so dass der Ausschuss derzeit aus fünf Personen besteht.

3. Infos aus der Schule

Auch in diesem Jahr war der dritte Jahrgang der BMA-Ausbildung an der Schule Locarno an den BMA Tage in Luzern präsent. Bei der DV waren 4 Delegierte der Tessiner Sektion Schülerinnen.

Die Abschlussfeier für das Jahr 2023 ist am 10. November in der Schule in Locarno geplant. Die Co-Präsidentinnen der Tessiner Sektion werden anwesend sein, um den 10 neuen Absolventen das Geschenk zu überreichen und den Preis für den besten Notendurchschnitt bei den Abschlussprüfungen zu verleihen.

Sektion Zürich

Rückblick

Vorstandssitzungen

Der Vorstand traf sich seit der letzten SK zu 5 Sitzungen und eine davon inkl. Abendessen.

PR und Öffentlichkeitsarbeit

Auf Instagram wurde ein Profil für die Sektion Zürich angelegt.

Im Rahmen der Weiterbildung MDS fand ein Wettbewerb statt mit der Rückerstattung des Kursgeldes als Gewinn.

Mitgliederevent

Am 09.05.2023 fand der Flughafen-Mitgliederevent statt, mit Rundgang und Apéro.

Der Event war ein voller Erfolg. Teilgenommen haben 43 Mitglieder. Die Fotos sind auf der Sektions-Homepage einsehbar.

SK-1, 23. März 2023

Die Sektion Zürich wurde durch Caroline Egermann und Susanne Kuhn vertreten.

Weiterbildung Mikroskopier-Workshop MDS

Am 28. Oktober 2023 fand die Weiterbildung zum Thema MDS im UniversitätsSpital Zürich statt. Dozentin war Fr. Haase, Biomed. Fachanalytikerin in Hämatologie und leitende MTLA im Hospital Düsseldorf. Mit 95 Teilnehmern war die Weiterbildung sehr gut besucht und die Dozentin wurde gelobt. Es war trotz der grossen Teilnehmerzahl eine Interaktion möglich und die Beteiligung der Besuchenden war gross. Eine weitere Vorlesung der gleichen Dozentin ist in Abklärung.

HV, 19. April 2023

Teilnehmer: 21 Besucher plus 7 Vorstandsmitglieder

Alle Traktanden, Protokolle und Berichte wurden angenommen.

Wir haben uns mit Bedauern von 4 geschätzten Vorstandsmitgliedern verabschieden müssen. Weiter mussten wir uns auch von unserer BIKO, Kathrin Baur, verabschieden.

Wir wünschen allen für die Zukunft alles Gute und bedanken uns für die gute und langjährige Zusammenarbeit.

2 neue Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Katharina Bucher und Anja Bernhaut.

Für die nächste Hauptversammlung wird besprochen, wie wir mehr Mitglieder zur Teilnahme motivieren können.

DV, 16. Juni 2023

An der DV waren 15 Mitglieder der Sektion Zürich vertreten.

BIKO

Die Nachfolge für Kathrin Baur wurde an der letzten VS-Sitzungen gewählt.

Wir heissen Tamara Giuga herzlich als neue BIKO willkommen. Sie ist im Dezember zur Vorstandssitzung eingeladen und kann uns zum ersten Mal über die Updates zum Thema Bildung berichten.

Ausblick

Mitgliederevent «The night of Glühwein»

Am 12.12.2023 laden wir unsere Mitglieder wieder zu einem gemütlichen Beisammensein mit Glühwein und Punsch ein. Wie jedes Jahr findet das Event wieder in Frau Gerolds Garten in Zürich Hardbrücke statt. Um auf die Arbeit von labmed und die Sektion Zürich aufmerksam zu machen, darf dieses Jahr jedes Mitglied ein Nicht-Mitglied als Gast mitnehmen.

LBMA-/QMB Treffen

Wegen der letztjährigen spärlichen Teilnehmerzahl wird dieses Jahr kein LBMA-Treffen stattfinden.

40-Jähriges Jubiläum

Der Termin für das 40-jährige Jubiläum wurde auf den 04. September 2024 festgelegt. Es wird ein Flying Dinner auf dem Schiff geben. Aktuell sind wir noch mitten in der Planung.

Liste der Teilnehmenden/Liste des participant(e)s**Sektionenkonferenz vom 16. November 2023
Conférence des sections du 16 novembre 2023**

Bauer Kathrin	Kommission Bildung, Zentralvorstand
Bruni Katja	Zentralvorstand
Bühler Eduard	Sektion Ostschweiz
Clément Rutscho Natacha	Sektion Romande
Ebinger Karin	Zentralvorstand
Egermann-Moser Caroline	Sektion Zürich
Escher Marizela	Leiterin Vorbereitung HFP Deutschweiz
Etter Laurence	Sektion Romande
Gaggini Ilva	Sektion Tessin
Galletti Dario	Redaktionskommission
Giger Stefan	VPOD
Giller Wyna	Leiterin Vorbereitung HFP Romandie
González Teresa	Geschäftsstelle labmed
Grohsellus Irene	Geschäftsführerin HFP
Hagmann Maria	Zentralvorstand
Hösli Viviane	VPOD
Kälin Gabriela	Kommission PR
Kuhn Susanne	Sektion Zürich
Kukić Nataša	Sektion Reuss-Aare-Rhein
Pontarolo Lara	Sektion Tessin
Sartori Nina	Commission for International Affairs
Suter-Behrens Patricia	Sektion Reuss-Aare-Rhein
Vitali Christina	Sektion Bern
Volken Karin	Sektion Bern

Entschuldigt/se sont excusés:

Hanhart Sonja	Sektion Ostschweiz
Pavlovic Katarina	Kommission BMA Tage, Zentralvorstand
Schreiber Karine	Zentralvorstand
Storz Martina	Qualitätssicherungskommission